

«Vier Fraue und ei Maa»: Theater in Läuelfingen

Als ob man zum Fenster hinausschaut...

Die Theaterleute der Laienbühne Läuelfingen haben zum Lustspiel «Vier Fraue und ei Maa» eingeladen. Der Ansturm der Besucher am Freitag abend war gross – die Organisatoren wurden überrascht und mussten zur Premiere noch weitere Stühle aufstellen. Es sassen über 100 Leute im Zuschauer-raum.

«Vier Fraue und ei Maa» führen zu einer Gegebenheit, die sich jederzeit und überall abspielen könnte. Der «Chratzli-Sepp», ein lediger Bauer um die sechzig, lebt mit seiner Haushälterin Rösi auf einem Hof, zu dem auch Scheune, Schopf, Kühe und Hühner gehören. Der undisziplinierte Briefträger, der Briefe und Karten stets zu spät zustellt, sowie das junge Anneli, das in den alten «Chratzli-Sepp» und in den jungen Künstler Fritz verliebt ist, bringen den Alltag des Bauern durcheinander – seine geldgierigen Schwestern, die ihn ausnutzen, geben das ihre dazu, und das arme Bäuerlein weiss kaum mehr, was es tun soll. Sein Freund Toni und der Notar Schramm wissen Rat und hecken mit «Chratzli-Sepp» einen Plan aus.



So muss ein Dortheater sein: lustig und turbulent.

Bild Christa Bausinger

Mit List, verbunden mit einem Auslandsaufenthalt, führt der Bauer das junge Liebespaar zusammen, wischt seinen Schwestern eins aus und bringt sich eine junge Freundin mit heim – es kommt zum Happy-End.

Mit viel Liebe zum Detail ist aus der Bühne der Mehrzweckhalle in Läuelfingen ein

Vorplatz zwischen Hof, Scheune und Schopf entstanden. Das fliessende Wasser des Brunnens, die lebendigen Hühner – mit ihrem ersten Bühnenauftritt – und der geschmückte Gartenhag vermittelten das Gefühl, im Freien zu sein. Es war, als ob man aus dem Fenster schaute und den Nachbarn beobachtete, so wie es eben

noch jederzeit und überall geschieht... Die Theaterleute haben ihr Bestes gegeben und sind mit Applaus für ihre grossartige Aufführung belohnt worden. Der heitere Dreiakter kann am kommenden Wochenende noch zweimal gesehen werden.

Christa Bausinger

Aufführungen: Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr; Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr.

Nr. 117 Donnerstag, 1. Oktober 1998

RENDEZ-VOUS

Laienbühne Läuelfingen

Theater in der Mehrzweckhalle Läuelfingen

VS. Am 9. Oktober 1998 ist es wieder soweit. Die Mitglieder der Laienbühne Läuelfingen haben den ganzen Sommer hindurch geprobt, um ihrem treuen Publikum und denjenigen, die sich auch noch dazu gesellen möchten, gutes und unterhaltsames Theater bieten zu können.

«Vier Fraue und ei Maa» ein Lustspiel in drei Akten, wurde unter der Regie von Markus Preis einstudiert. Dabei handelt es sich um eine Begebenheit, die sich jederzeit und überall abspielen könnte.

Der «Chratzli-Sepp» ist ein Bäuerlein, das ein wenig aus der Art gerät. Er ist geizig und grosszügig, faul und arbeitsam, arm und reich, krank und gesund, vor allem aber ein erfolgreicher Frauenverehrer. Sepp schlägt sich als Bauer mehr schlecht als recht durchs Leben. Gar viele Sorgen quälen sein Dasein. Da sind zum Beispiel der unzuverlässige Briefträger, der immer mit der Post einige Tage zu spät kommt

oder seine Haushälterin, die ihn immer auf Trab hält und mit ihm «chiflet».

Doch die schlimmste Plage sind seine beiden Schwestern, die die Tage zählen, bis sein krankes Herz still stehen würde, denn in diesem Falle gäbe es einiges zu erben. Doch Sepp löst diese Probleme auf seine ureigene und geniale Art und Weise.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, mehr über den «Chratzli-Sepp» und seine Umgebung zu erfahren, dann kommen Sie an eine der Theateraufführungen am 9./16. oder 17. Oktober 1998 in der Mehrzweckhalle in Läuelfingen.

Vor und nach den Aufführungen wird ein einfaches Beizli für Sie geführt. Sie können sich zum Beispiel mit dem «Chratzli-Sepp-Teller», mit Most oder anderen Kleinigkeiten und einem guten Tropfen Wein verwöhnen lassen. Auf ihren Besuch freuen sich die Theaterleute der Laienbühne Läuelfingen.